

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 21/2006 - 28. September 50 Cent

Kunst im Kurpark

Sankt Andreasberg, den 28. September (ts)

Nicht nur im Kurpark, sondern auch im Kurhaus, in der Rathausscheune und an anderen Orten in der Bergstadt trifft man auf Exponate der Kunstaustellung "Natur - Mensch".

Die 12. Kunstaussstellung wird begleitet von der Kunstwerkstatt der Kunsthandwerker im Kurhaus. vom 30. September bis zum 03. Oktober laden die Kunsthandwerker zum Betrachten und Mitmachen ein. Interessenten können auch Einzelstücke erwerben. Am Samstag um 15:00 Uhr beginnt ein Vortrag von Andreas Pusch (Leiter des Nationalparks) und Ole Anders (Luchsexperte) im Kurhaus. Eine Vernissage folgt am 30. September um 19:00 Uhr in der Rathausscheune. Es wird der Andreas-Kunstpreis verliehen. Umweltminister Werner Sander (Schirmherr der Veranstaltung), Oberbürgermeister Hans-Günter Schärf und Andreas Pusch werden die Grußworte halten.

Für Musik sorgt das Swing-Quartett Prague.



Im Kurpark sind ebenfalls diverse Kunstobjekte zu besichtigen.



Musicals am 28.12.06

Sankt Andreasberg, 28. September (ts)

Vier internationale Musicalstars und die Rainbow-Band präsentieren ein buntes Programm der berühmtesten Musicals am 28. Dezember bei uns im Kurhaus.



Die Gala der schönsten Musicalmelodien präsentiert Highlights aus Mamma Mia, Der König der Löwen, We Will Rock You, Elisabeth, Joseph, Starlight Express, Phantom der Oper, Dirty Dancing und vielen anderen Musicals.

Karten können in der Tourist-Information vorbestellt werden.

6. Hirschrufmeisterschaft

Sankt Andreasberg, den 23. September (sen,ts)
Zünftig Musik rund um die 6. Harzer Hirsch-
rufmeisterschaften. Geweihschau noch bis zum
28. September.

Bereits seit dem 15. September konnte man sich
im Foyer des Kurhauses mit der Geweihschau auf
das Spektakulum einstimmen.



Umfangreiche Geweihschau im Kurhaus-Foyer

Die Mehrender bis zum Kronleuchter können
noch bis einschließlich Donnerstag, 28. Septem-
ber bewundert werden.

Zünftig eingeläutet wurden die 6. Harzer Meister-
schaften im Hirschrufen dann am vergangenen
Samstag durch die Schierker Jagdhornfreunde,
alles blasende Jäger mit einer ganzen Palette jagd-
licher Signale und Märsche. Dabei überzeugten
Bläserin und Bläser mit ihren klaren und reinen
Tönen.



Gut aufgelegt präsentierte sich auch die
St. Andreasberger Blaskapelle des Waldarbeiter-
Instrumental-Musikvereins unter der Leitung von
Karl-Heinz Plosteiner, die die Auswertungs-
pausen mit zündenden Klängen verkürzte.



WIM in Aktion

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annerschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:
Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:
Iris Wedler (iw)
Peter Spei (ps)
Friedhart Knolle (fk)
Andreas Moseke (amo)
N.N. (sen)
Ulla Burger (ub)

Anzeigen, Druck und Verlag:
bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten täglich 15:00 bis
20:00 Uhr. Am Wochenende
nach Vereinbarung. Bitte
haben Sie Verständnis dafür,
wenn wir trotzdem oft unter-
wegs sind.**

Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr und an
Feiertagen; immer kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,
kommen Sie vorbei.

Es lohnt sich ☺

Rotwildjagd

St. Andreasberg, 23.09. (sen)
Dreimal haarscharf am Zentrum vorbei. 12 Teilnehmer an der (virtuellen) Rotwildjagd auf der Schießscheibe



Ehrung der Schützen

Wilhelm Neugebohrn, der Ober-schießmeister der St. Andreasberger Schützengesellschaft, nahm die Ehrung der Teilnehmer an der Rotwildjagd auf der Schießscheibe vor und richtete anerkennende Worte an

die 12 Damen und Herren, weil sie den "Rehbock" zur Strecke gebracht hatten und dem "Hirsch" durch (fast) exakte Schüsse großes Leiden erspart hätten. Denn nach einigen vorsichtigen Fehlversuchen der Anderen, die auch das Ambiente um die Vierbeiner, wie Baum und Wiese leicht beschädigten, den Kapitalen aber obendrein die eine oder andere "Verwundung" einbrachten, hatten Rüdiger Krause mit drei haarscharf am Zentrum liegenden Rehbock-Treffern und Erhard Fricke mit einem beinahe punktgenauen Blattschuss auf den "Hirsch" dem Leiden der Tiere ein Ende bereitet. Frank Joost und Petra Kruse hatten auf der Scheibe zuvor ebenfalls gute Treffer gesetzt und landeten auf den Plätzen zwei und drei.

Wünschen und bedanken uns bei Allen die an dieser Woche teilgenommen haben.

(Ulla und Jacques Burger)

Bergpost

St. Andreasberg, 26.09. (ts)
Der 200ste Abonnent wird erwartet.

Nachdem auch letzte Woche wieder einige Abonnenten, vornehmlich von außerhalb, hinzugekommen sind, wird es nicht mehr lange dauern, bis der 200ste Abonnent registriert werden kann. Ein Abend in einem unserer ortsansässigen Gastronomiebetriebe für zwei Personen lockt als Preis.

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

täglich geöffnet von
 11:00 bis 15:00 und
 17:30 bis 23:00 Uhr
 mittwochs Ruhetag

Sankt Andreasberg,
 Schützenstraße,
 Tel 055 82 / 999 987

Normannen in der Stadt

St. Andreasberg, 25.09. (ub)
Der Aufenthalt der Franzosen vom 18.09.-25.09.2006 ist beendet.

Nach einer ereignisreichen Woche mit vielen Ausflügen fand am Sonntag, den 24.09.2006, der Aufenthalt der Franzosen aus der Partnerstadt Touques mit einem ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Brunch im Ev. Gemeindehaus ein vergnügtes Ende.

Bei einem anschließenden abendlichen Beisammensein wurde dann auch über einen Gegenbesuch im nächsten Jahr gesprochen. Bis dahin möchten wir allen Beteiligten alles Gute

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DMS)

*Legen Sie Ihr
 Wohlbefinden in
 unsere Hände!*

**Krankengymnastik,
 Massagetherapie
 Manuelle Lymphdrainage
 Schmerztherapie
 Alternativtherapien
 med. Orthop. Fußpflege
 Hausbesuch, ambul. Reha
 Kur- und Heimbetreuung
 Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
 37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Frau Holles heilige Beeren

Eine Betrachtung von Eva Bausenhardt über ein altes Hausmittel

Mit dem Beginn der Schnupfenzeit reifen sie heran und warten darauf, dass wir aus ihnen den ebenso heilsamen, wie farbintensiven Herbsttrunk machen: die Holunderbeeren.

Sie wachsen in vielen Gärten und an so manchem wilden Hang zu ihrer tiefdunkeln Reife heran.



Der Holundersaft ist eines der traditionellen Hausmittel gegen die tropfende Nase und den krächzenden Hals im Herbst und dazu noch eines der wenigen welches wirklich gut schmeckt und bei dem man nicht riskiert, neben einem dicken Schnupfen noch einiges an anderen körperlichen Unbillen auf sich zu nehmen. Wer jemals seine Freunde nach einem guten Mittel gegen Erkältung gefragt hat, dürfte wissen was ich meine ...

Doch immer weniger Leute bedienen sich heute dieser alten Zauberpflanze und ihrer nützlichen Beeren und wenn, dann stammt der Holundersaft oftmals aus dem Supermarkt – und

ohne jemanden das Geschäft verderben zu wollen: Kein Vergleich zum selbstgemachten Saft, von der Farbe mal abgesehen.

Dabei hat der Holunder eine lange Tradition an unserer Seite, in unseren Gärten und unserer Phantasie. Er war der Baum der Göttin, welche wir aus den Märchen und unseren Harzsagen als die Frau Holle kennen, die ihrem Lieblingsbaum eine Menge nützlicher Gaben mitgab: Die zart duftenden Blüten im Frühling, aus denen sich feiner Sirup, ein leichter Wein oder in Teig ausgebacken ein leckeres Frühstück zaubern lässt, Holz und Blätter wurden einst zum Färben genutzt. Die Beeren im Herbst nehmen in der überlieferten Medizin eine wichtige Rolle ein. Außerdem glaubte man, dass der Holunder im eigenen Garten gepflanzt, vor Blitzschlag und dem bösen Blick schützen würde, wobei man angesichts der hübschen und nützlichen Bäume nur sagen kann: Ein Versuch kann da bestimmt nicht schaden. Zumal einige Quellen sogar davon sprechen, dass, wer Holunder bei sich trägt vor Ehebruch zurückschreckt ...

Doch selbst wenn der Blitz doch einschlägt, der böse Blick einen trifft und selbst das umher-schleppen von ganzen Holundergebüschchen gewisse unerwünschte Aktivitäten nicht verhindern kann, so bleibt doch auf jeden Fall der Nutzen als Heilpflanze, welche das Immunsystem stärkt, das Blut reinigt, Fieber und Erkältung den

Kampf ansagt und den Darm reguliert. Und wenn man loszieht, um sich seinen Vorrat dieser Tage selbst zu pflücken, dann bewirkt er mit ein wenig Glück auch noch Bewegung an der Harzer Luft (zum Beispiel oberhalb des Bäckerhügels, wo den ganzen Hang entlang die reich mit Beeren behängten Bäume wachsen) und später eine Art mildes Säurepeeling beim Abstribbeln der Beeren von den Strünken. Nicht zu vergessen das gute Oberarmtraining beim Durchstampfen der gekochten Beeren durch ein feines Sieb! Denn wie sooft hat Frau Holle vor den Genuss eine Menge Schufferei gesetzt, die jedoch zuletzt mit herrlichen, dickflüssigen Holundersaft, verfeinert mit ein wenig Zucker und Zitrone, reich belohnt wird. In diesem Sinne: Frohes Sammeln und verarbeiten!

Holunder lässt sich auch zu wohlschmeckendem Holler-Gelee verarbeiten. Dabei ist zu beachten, dass es nur dann geliert, wenn man die Hinweise der Geliermittelhersteller genau einhält.

Mehr Informationen findet man z.B. bei der Forschungsanstalt für Gartenbau in Weihestephan:

www.fh-weihestephan.de/fgw/wissenspool/infos/kurzinfo.php?id=125

Happy Birthday

Sankt Andreasberg, den 27. September (ts)

Auch am heutigen Tage gratuliert die Bergpost wieder Geburtstagskindern. Eins davon wird genau heute 55 Jahre alt.



Angelika Ford mit ihren Schwestern

Aufgewachsen ist sie in Hohegeiß, wohin sie mit ihren Eltern im zarten Kleinkindalter gezogen ist. Angelika blieb dem Harz immer treu. Es ist nun auch schon wieder länger als 20 Jahre her, dass Sie nach Sankt Andreasberg gezogen ist. Vorher hat sie einige Jahre in Bad Lauterberg gelebt und gearbeitet. Heute ist sie als ehrenamtliche Waldführerin und pädagogische Begleitung im Nationalpark aktiv.

Die geplante Pilgerfahrt nach Santiago della Compostella ist nach einem Krankenhausaufenthalt nicht aufgehoben sondern nur auf das Jahr 2007 verschoben. Auch ihr Ehemann, Tony Ford, freut sich bereits darauf.

Wir gratulieren Angelika Ford ganz herzlich und wünschen ihr, dass sie bis zur Pilgerfahrt wieder vollständig gesundet ist.

25 Jahre verheiratet...

Geliebt und bewundert,
so blickt Ihr zurück
auf ein Vierteljahrhundert
voll Treue und Glück.
Die Freuden und Leiden,
den Schatten und Glanz,
lohnt der Himmel
Euch beiden
mit dem silbernen Kranz.



Alles Liebe und Gute
wünschen Euch
Eure Tochter Stephanie
& Kai
sowie Eure Mutti

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer

Software

Internet-Anschluss

Telefone +

Anlagen

Büromaterial

Service

EDV-Seminare

Mühlenstraße 19

055 82 / 999 881

Pilzwanderung

Am 29.09. ab 14:00 Uhr startet am Wandertreff am Kurhaus eine Pilzwanderung mit Monika Blawe (NABU). Anmeldungen bei der Tourist-information sind unter 05582/80336 erbeten.

Planwagenfahrten

Immer samstags ab 14:00 Uhr finden zur Zeit Planwagenfahrten durch die Natur statt. Eines der Ziele ist die Matthias-Baude. Dort kann man dann auch rasten. Abfahrt ist stets am Kurhaus. Dauer jeweils ca. 2 Stunden.

Hirschbrunftwanderungen

Noch bis zum 30.09 finden Donnerstags bis Sonntags jeweils ab 20:30 Wanderungen zu den Brunftplätzen des Harzer Rotwildes statt. Treffpunkt ist am Kurhaus. Ein kleiner Beitrag wird erhoben. Bitte verwenden Sie festes Schuhwerk. Anfahrt zum jeweiligen Ausgangspunkt mit dem eigenen PKW erforderlich. Anmeldung unter 05582/80336.

Kunstwerkstatt

Werkstatt für Künstler und Kunsthandwerker vom 30. September bis 03. Oktober im Kurhaus St. Andreasberg, Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeit, es darf geschaut und gekauft werden, Eintritt frei.

Luchse im Harz

Im Rahmen der 12. Kunstausstellung "Natur-Mensch" findet am 30. September ab 15:00 Uhr im Kurhaus Sankt Andreasberg ein Fachvortrag des Leiters des Nationalparks, Andreas Pusch, und des Luchsexperten Ole Anders statt. Eintritt wird nicht erhoben.

Eröffnung der 12. Kunstausstellung

30. September 19:00 Vernissage im Rahmen der 12. Kunstausstellung "NATUR-MENSCH" in der Rathaus-Scheune mit Verleihung des Andreas-Kunstpreises. Die Schirmherrschaft hat der Niedersächsische Umweltminister Werner Sander. Die Grußworte sprechen Umweltminister Werner Sander, Bürgermeister Hans Günter Schärf und der Leiter des Nationalparks Harz, Andreas Pusch, Musik: Swing-Quartet Prague, Eintritt frei.

Theater "Alles wegen einer Nacht"

Das Original Berglandtheater präsentiert am 02. Oktober "Alles wegen einer Nacht" im Kurhaus. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 05582/80336.

Wildtage im Grabenbaus

20. Sept. bis 08. Oktober finden wieder die überregional beliebten Wildtage im Rehberger Grabenhaus statt. Eine telefonische Anmeldung unter 055 82 / 789 wird dringend empfohlen.

Einhornhöhle

Am 06. bis 08. Oktober 2006 Neandertaler im Harz - 150 Jahre Neandertalerforschung **weitere Infos: www.steinzeitwelt.de**

Tagungsbeitrag 10,-€ an Tagungskasse (ohne Verpflegung), bitte melden Sie sich per email oder telefonisch an. (0 55 22 / 3 15 93 85)

Travestie-Show

Zum ersten Mal präsentiert sich das Ensemble "Stars der Travestie" im "Kurhaus Sankt Andreasberg". Verlegt auf den **13. Oktober 2006**, 20.00 Uhr im Kurhaus, heißt es Bühne frei für internationale Künstler, die ihre neue Show unter dem Motto "15 Jahre Stars der Travestie" präsentieren.

Mit dem Planwagen zum



*Berggasthaus
Matthias-Baude*
Christiane Franz
37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 / 923060

**samstags um 14:00 Uhr
ab Kurhaus**

Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18
37444 St. Andreasberg
Besitzer Olaf Reinhold
Telefon 055 82 / 219



Sind Sie auf der Suche nach passenden Räumen für Ihre Feierlichkeiten?

Dann sind Sie bei uns richtig. Unser Panoramazimmer bietet sich an für bis zu 24 Personen als gemütlicher Raum im kleinen Kreis. Unser Saal ist der richtige für große Feiern und Versammlungen für bis zu 100 Personen.

Wir sorgen dafür, dass Ihre Feier zu einem einmaligen und unvergeßlichen Ereignis wird. Büfett- und Menüvorschläge nach Ihren Wünschen.

Warmes, kaltes Büfett und Menüs ab 12,00€ pro Person.

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr. Kein Ruhetag. Sehr kinderfreundlich.

Geführte Mountainbike-Tour

Rundtour über den Sonnenberg, Start am Panorama-Hallenbad in St. Andreasberg, Streckenlänge: 21 km, Höhendifferenz: bis 200m, mittel bis schwer (Schwierigkeitsgrad kann mit den Teilnehmern abgesprochen werden). Über die reine sportliche Betätigung hinaus erfahren Sie auf der Strecke Wissenswertes über den Nationalpark, den Bergbau und den Oderteich, die älteste Talsperre Deutschlands. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 1 Tag vorher unter Tel. 05582/80336 oder direkt in der Tourist-Information an. Die Teilnahme ist für Kurkarteninhaber kostenfrei, ansonsten fällt für Erwachsene eine Gebühr von 2,50 EUR an, für Kinder 1,00 EUR. Nur bei geeigneter Wetterlage.

Bergpost-Ball

Die Planung für den Bergpost-Ball am Freitag, den **03. November** schreitet voran. Die Zusagen für die vielfältigen Programmpunkte treffen nach und nach alle ein. Karten sind ab sofort bei der Bergpost vorbestellbar.

WELLNESS HOTEL SKANDINAVIA



*Endlich!
Zeit fürs Ich.*

Wellness & Beauty für Sie und Ihn
Naturkosmetik,
Massagen, Fußpflege
Hot Stone Massagen
Fußpflege,
Fußreflexzonenmassage
Ganzkörpermassage
Lehmwickel
Güsse, autogenes
Training
Aqua Fitnesskurse

Hausbesuche bei allen Anwendungen möglich! **GUTSCHEIN 3,-€** pro Anwendung bei Vorlage dieser Werbung

Hotel Skandinavia
An der Rolle
37444 St. Andreasberg

Tel.055 82 / 644

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Zum Leserbrief "Natur gibt's auch woanders" in der Bergpost Nr. 19/2006

Eigentlich habe ich auf den Leserbrief der Eheleute Schumacher viele Reaktionen erwartet; erklärende, entschuldigende, abwiegelnde oder wie auch immer geartete. Hat sich vielleicht niemand angesprochen gefühlt?

Liebes Ehepaar Schumacher, es ist schön, dass Sie die Gelegenheit und die Bergpost nutzen, Ihre berechtigte Kritik öffentlich zu machen. Neben Ihrem Gastgeber fühlen sich davon auch viele Bürger betroffen, die nicht zu den Vermietern zählen. Sie haben nicht nur Recht, weil Gäste immer Recht haben, sondern Sie haben deshalb Recht, weil Ihre Kritik wunde Punkte trifft. Zumindest hat man Sie gar nicht oder schlecht informiert, und über die erhöhte Kurtaxe sowie den schlechten Zustand einiger Wege sind viele Menschen im Ort sauer.

Seit dem 10. September haben wir einen neuen Stadtrat, in dem eine Partei die absolute Mehrheit hat. Wir glauben und hoffen, dass dieser Stadtrat vor Ideen und Tatendrang sprüht und viele Dinge in Bewegung bringt. Ausreden gibt es jedenfalls nicht mehr. Dazu bildet sich langsam eine Bürgerbewegung heraus, die gemeinsam mit der Verwaltung einige Probleme anpacken will. Mit etwas Glück werden Sie bei Ihrem nächsten Besuch die ersten positiven Auswirkungen spüren. Falls nicht, genießen Sie bitte weiter die einmalig schöne Lage und die meist doch sehr moderaten Preise in unserem herrlichen St. Andreasberg. Mit freundlichen Grüßen nach Köln. *(Hagen Kilburg)*

Stadtwerke Adé

Am 28. September soll es angeblich soweit sein. Der Rat der Bergstadt wird wahrscheinlich beschließen, die Stadtwerke zu verkaufen. Ein Unternehmen, das zumindest mit den Versorgungsleistungen schwarze Zahlen schreibt und

Wetter ab 28. September

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	9°C	11°C	12°C
Höchsttemperatur	18°C	19°C	19°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	12°C	12°C	13°C
Höchsttemperatur	17°C	18°C	16°C
Wetter			
Wind	SW 3	SW 3-4	SW 4

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

eine gewisse Unabhängigkeit für die Wasser- und Stromversorgung gewährleistet, soll in Zukunft den Gewinn-Interessen auswärtiger Großunternehmen dienen.

Alleine die Vorstellung, dass damit die Rechte an unserem immer kostbarer werdenden Wasser verschenkt werden, lässt einem selbiges eiskalt den Rücken runterlaufen. Aber auch die übrigen Leistungen, die bislang durch Mitarbeiter vor Ort erledigt werden, werden dann sicherlich ausgegliedert oder gar eingestellt. Um die Arbeitsplätze trotz Weiterbeschäftigungsversprechen schnellstens abzuschaffen, wird es ganz bestimmt auch einen miesen Trick geben.

Wozu man da überhaupt noch zur Wahl geht, bleibt einem verschlossen. Gefragt wurden die 2000 Einwohner unseres Bergstädtchens meines Wissens nach jedenfalls nicht. Wir dürfen nur bezahlen und den Kopf hinhalten. Aber wie sagte Paulus in Ephesus? Er hat es aber sicherlich anders gemeint...

(Peter Paul)

Zahl der Arbeitslosen gesunken

Goslar, Sankt Andreasberg, den 28. September (ts)

Die Agentur für Arbeit Goslar informiert über die neuesten Statistiken der Arbeitslosenzahlen im Agenturbezirk Goslar.

Demnach soll die Arbeitslosenquote im September auf 11,3% gesunken sein. Im September gab es im Agentur-Bezirk 9.337 Arbeitslose. Gegenüber dem Vormonat waren 400 Personen oder 4,1% weniger arbeitslos gemeldet. Demnach waren zuvor 11,78% der Menschen arbeitslos. Im Vorjahresmonat waren es noch 12,6%.

Im Bereich der Geschäftsstelle Braunlage, zu dem auch Sankt Andreasberg gehört, beträgt die Arbeitslosenquote zur Zeit sogar nur 10,9% oder 680 Personen. Der Stellenbestand beschränkt sich allerdings auch nur auf 29. Davon sind nur 19 Stellen sofort zur Besetzung frei.

Am höchsten ist die Quote im Norden (Niedersachsen/Bremen) zur Zeit im Bezirk Bremerhaven mit 14,3%. Die niedrigste Quote im Norden schafft der Bezirk Vechta mit 6,3%. Man sollte sich dort umschauen, was dort anders läuft als anderswo.

Bei den Männern liegt die Quote im Mittel geringfügig höher als bei den Frauen. Der Altersschwerpunkt liegt eindeutig bei den Menschen über 50 Jahre. Im Bezirk Goslar sind 39,9% der Arbeitslosen langzeitarbeitslos.

Seit Jahresbeginn hat es nur 2.910 gemeldete offene Stellen

gegeben. Davon sind angeblich noch 603 sofort zu besetzen.

Im Oberharz-Raum ist die Quote mit 9,5% arbeitslos gemeldeten Menschen im Bezirk Clausthal-Zellerfeld am niedrigsten. Die besten Beschäftigungschancen weist die Statistik im Bereich Seesen aus. Dort soll es noch 300 zu besetzende Stellen geben.

Schützen- baude Schank- und Speisewirtschaft



Immer'was los in der Schützenbaude



Kathrin + Rainer Achtert
freuen sich auf Euch
täglich ab 10:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Zur Schützenbaude,
Inhaberin Kathrin Achtert
Schützenstraße 42
37444 Sankt Andreasberg

Tel 055 82 / 999 728

Restaurant Zur kleinen Kapelle

Das besondere
Ambiente

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
ab 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag
ab 12:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Zur kleinen Kapelle
Herrenstraße 12
37444 Sankt
Andreasberg

Tel 055 82 / 999 405





Altenau

Eine atemberaubende Show auf dem Eis erleben Besucher der Eissporthalle in Altenau am 27. Oktober 2006: "Moscow Circus on Ice" konnte für ein Gastspiel verpflichtet werden.



Sicher fehlt die typische Zirkusluft, und es gibt keine dressierten Löwen, Elefanten und Pferde. Stattdessen jedoch faszinieren die Eiskünstler in dieser Winterrevue mit außergewöhnlichen Darbietungen auf glitzernden Kufen:



Akrobaten, Jongleure, Hochseilkünstler, Eiskunstläufer und Clowns werden durch und über eine glitzernde Eisarena fliegen.

In zwei Vorstellungen um 15 Uhr und 19 Uhr zeigt das Ensemble ein breit gefächertes und spannungsgeladenes Repertoire: "Gzehl", einen traditionellen russischen Frauentanz, Lufttanz und Seiltanz, Geometrische Figuren, eine Motorradrevue und "Drehende Teller".

Bad Grund

1. Nordic-Walking "Indian-Summer-Lauf" im Forst-Arboretum Bad Grund / Harz am Wochenende 21./22. Oktober 2006. Treffpunkt für alle

Touren ist spätestens 10 Min. vor der Tour der Sportpark Teufelstal in Bad Grund (Fußballplatz)



Die Touren führen auf malerischen Wegen vorbei an herbstlich bunten Bäumen, Sträuchern und durch exotische Wälder. Lizenzierte Nordic-Walking-Übungsleiter begleiten die insgesamt sechs Touren mit einer Länge von 10, 12 und 15 km. Je nach Strecke sind teils über 200 Höhenmeter zu bewältigen. Information und Anmeldung bei Revierförsterei Grund, Dietmar Mann, Am Forstamt 8, 37539 Bad Grund oder per E-Mail direkt bei der Forstverwaltung: Dietmar.Mann@nfa-riefensb.niedersachsen.de

Benneckenstein

Bereits zum 3.Mal findet in Benneckenstein/Harz am 03.10.06, am Tag der Deutschen Einheit, von 08:00 – 17:00 Uhr ein Oldtimertreffen statt.

Im vergangenen Jahr konnten wir über 200 Fahrzeuge aus alten Zeiten zählen. Und auch in diesem Jahr hat eine Vielzahl von Oldtimerfreunden mit Ihren "Oldies" Ihr Kommen angekündigt! Vom alten Fahrrad mit Hilfsmotor über Pkws mit eiförmigen Wohnwagen bis hin zum schweren Nutzfahrzeug, wie der gute alte Lanz, wird alles vertreten sein. Für die kleinen Gäste gibt es Ponyreiten und für die Großen gibt es z.B. Rundfahrten mit einem echten Panzer! Eine Leistungsshow mit alten Traktoren, sowie eine Ausfahrt der Oldtimer finden ebenfalls statt.

Somit laden wir alle Interessierten recht herzlich nach Benneckenstein in die Wernigeröder Straße, auf dem Gelände der ehemaligen Berufsbekleidung ein und hoffen auf einen unvergesslichen Tag für die gesamte Familie. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Glockenturm meint...

Wie versprochen, veröffentlichen wir in loser Folge einige der kleinen Geschichten von Walter Werner. Einige sind frei erfunden, aber einige sind auch aus dem Leben gegriffen. Manche Andreasberger werden sich dabei also vielleicht wiedererkennen

Die Geheimschrift!

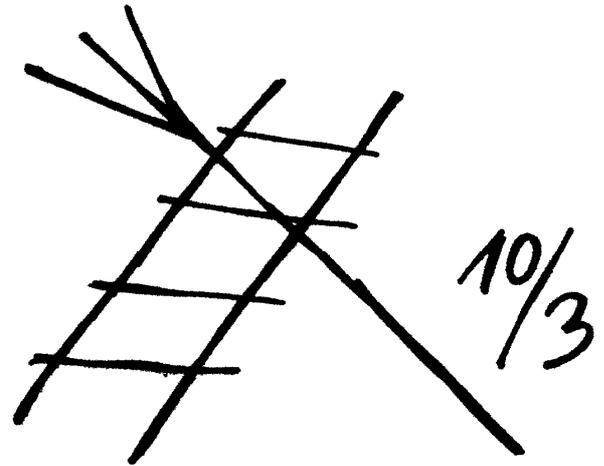
In unserem schönen Harz hat es schon immer reichlich Wild gegeben und vor allem Rehe und Hirsche wurden gerne von den Gästen und Einheimischen beobachtet. Bei den Andreasbergern gab es sogar etliche Experten, die genau wussten, wohin welcher Hirsch gehörte und ob er gegenüber dem Vorjahr noch stärker geworden war oder ob er sich altersbedingt schon zurückbildete. Die Experten gehören meistens zur Zunft der Stangensucher, wenn sie nicht gerade Förster sind. Damit nun diese Spezies beim Stangensuchen möglichst viel Erfolg haben, gehen sie durchweg als Einzelgänger auf ihre Tour, meistens schon im Morgengrauen.

Solch ein Stangensucher, sogar mit großem Erfolg, war der Ludwig. Manchmal erzählte er auf der Arbeit seinen Kameraden vom Erfolg oder Pech bei seinen Wanderungen durch die Reviere.

Ein eifriger Zuhörer war der Walter, der gleich in dem Ludwig seiner Nachbarschaft wohnte. Die beiden kannten sich also schon von Kindheit an. Eines Tages, es war kurz vor der Abwurfzeit der Stangen, fragte dann der Walter den Ludwig, ob er ihn nicht einmal mit auf die Tour nehmen würde, um ihn in die Geheimnisse des Stangensuchens einzuweihen. Der Ludwig sagte ihm auch zu, zwar schweren Herzens, aber dann nahm er ihn doch mit. Das hat dem soviel Lust gemacht, dass er die Woche drauf seine drei Tage Resturlaub vom vorigen Jahr anmeldete und allein auf die Tour ging. Er war dann auch so anständig, nicht in seines Lehrmeisters Revier auf die Suche zu gehen.

Als der Ludwig eines Tages kurz vor sechzehn Uhr von der Arbeit heim kam, er hatte seinen Stangenurlaub eine Woche später als der Walter angemeldet, da waren rechts neben der Haustür

mit Kreide für ihn undefinierbare Zeichen auf den Schieferbeschlagn gezeichnet.



Dabei standen noch einige Zahlen und das Ganze sah aus wie vorne über der Überschrift. Er blieb einige Zeit vor dem Orakel stehen und überlegte angestrengt. Ob der Walter ihm etwas Geheimes von der Stangentour mitteilen wollte? Vielleicht hatte er an dem Tag gar drei Stangen von Zehndern gefunden?! Da wollte er gleich mal zu seinem erfolgreichen Schüler gehen. Aber erst einmal war die Tasse Kaffee fällig. Als der Ludwig den edlen schwarzen Trunk runterschlürfte, fragte er so nebenbei seine Frau, ob sie wüsste, wer neben der Tür die Kreidezeichen hingemalt hätte. Sie wusste von nichts und daraufhin zeigte er ihr die Strichelei neben der Haustür. Da lachte seine Emma los und meinte: Morgen, am 10.3., kommt der Schornsteinfeger!

Für Deine
nächste Nacht-
wanderung

bitworks
ST. ANDREASBERG




Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe
4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur **12,00 €**

Mühlenstraße 19
37444 Sankt
Andreasberg

Auch im Verleih - Tel 999 881

Alkoholisches

Eine Rezeptur von Karen Alge

In 1,5 l Korn ca. 1 l Holunderbeeren einlegen. Die gibt es ja jetzt massenhaft. Öfter mal umrühren. Nach ca. 6 Wochen die Flüssigkeit über ein Tuch abseien und in Flaschen abfüllen.

Am besten noch ein bisschen stehen lassen. Lecker! Bei Bedarf kann man den Ansatz auch noch mit Zucker versüßen. Holunderbeeren eignen sich auch gut als Gelee oder Marmelade. Außerdem sind sie sehr gesund.

Mythos des Holunders

Zahlreiche Mythen von der Zauberkraft und Magie ranken sich um den Holunder, dem Lieblingsbaum der germanischen Göttin Holla. Sie galt als Beschützerin von Haus und Hof und lieferte den Gebrüdern Grimm das Vorbild für die Märchenfigur der "Frau Holle". Geballte Heilkraft steckt in Blüten, Beeren und Blättern, in der Rinde, dem Holz und in den Wurzeln. "Ein Holunderbusch im Garten ersetzt die Apotheke im Haus", heißt es in alten Büchern. Seine Wirkstoffe gelten als schweißtreibend und schmerzlindernd, sollen Entzündungen hemmen und das Immunsystem anregen. Heilsame Hilfe nicht nur bei Erkältungen, sondern auch bei Gicht, Rheuma, Kopfschmerz und unreiner Haut.

Der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) ist ein seit Jahrtausenden bekannter und viel verwendeter Strauch, der auch den Germanen heilig war. Holunder - Sein mundartlicher Name Holler - erinnert an Frau Holle. Man nutzt bis heute sowohl die weißen Blütendolden als auch die schwarzroten, saftigen Steinfrüchte. Holunder ist ein schnellwüchsiger Kulturfolger und in ganz Eurasien an Waldrändern, Ufern, Feldwegen, Scheunen, Bahndämmen und Böschungen weit verbreitet. Der große, ca. 3 bis 7 m hohe Strauch trägt im Mai und Juni reichlich intensiv duftende Blüten, die zu Bowle, Sirup, Tee oder Gebäcken verarbeitet werden. Ab August reifen die Fruchtdolden und können geerntet werden. Die Früchte des Schwarzen Holunders eignen sich zur Herstellung von sehr schmackhaften Kompotten, Säften, Marmeladen oder Likören. Sie werden auch als

intensives Färbemittel in der Lebensmittelindustrie eingesetzt. Der violette natürliche Farbstoff ist das Sambucyanin. Verwechseln kann man den Schwarzen Holunder mit dem Roten- oder Traubenholunder (*Sambucus racemosa*), **der leicht giftig** ist und dessen Früchte leuchtend rot sind. Verwechslungen gibt es auch mit dem nur 0,5 bis 1,5m hohen Zwergholunder (*S. ebulus*), der übel schmeckende und giftige schwarze Früchte trägt. Den Genuss der rohen Früchte sollte man allerdings bei allen Arten vermeiden, denn sie können Brechreiz verursachen. Beim Erhitzen verliert sich diese Giftwirkung.

Für die industrielle Verarbeitung werden Holunderbeeren aus Wildsammlung in Polen aber auch angebaute Kultursorten aus Österreich, Dänemark, der Schweiz und Deutschland verwendet. Holunderblüten, die bis zu 1,5 % Rutin enthalten, sind als Erkältungsmittel gegen Reizhusten und Bronchitis zugelassen. In der Volksmedizin kommen in gleicher Weise auch die Früchte zum Einsatz. Sie enthalten viele Mineralstoffe und Vitamine und gelten als Stärkungsmittel bei fiebrigen Erkrankungen.

Eine große Entlastung

für Sie und Ihre engsten Angehörigen bei den alltäglichen Verrichtungen

Dazu gehören die Hilfe bei der Körperpflege und Essenzubereitung, einschließlich aller gewohnten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, z.B. Wäsche waschen etc.. Hinzu kommen Behördengänge Einkäufe und die Begleitung zum Arzt.

Aus meiner derzeitigen Erfahrung ist auch die seelische Betreuung von sehr großer Bedeutung.

Kinder im Alter zwischen 0 und 8 Jahren betreue ich durch altersgerechte Spielförderung und Hausaufgabenhilfe im Haus der Familie.

Bei einem Vorgespräch werden alle Fragen und Bedürfnisse geklärt, deshalb zögern Sie nicht mich anzurufen.

Nancy Oster

Bergpost**Redaktionssitzung**

Am 03. Oktober findet **keine** Redaktionssitzung statt. Beiträge bitte per eMail oder schriftlich einreichen. Die nächste Sitzung findet am 10. Oktober um 19:00 Uhr im Restaurant Fischer statt.

Redaktionslokal

Demnächst ziehen wir mit der Redaktionssitzung wieder ein Lokal weiter: Ab 07. November tagen wir im Hotel Hanneli.

Abonnement

Der Abonnementsantrag für die Bergpost kann bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden. Überweisungen bitte auf das Konto Nr. 154108468 bei der Sparkasse Goslar-Harz, BLZ 268 500 01.

Verkäufe**Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße Tel 055 82 / 999 881
bergpost.annerschbarrich.de

Fahrradhalterung

Fahrradhalterung "Paulchen" für T4, auch für Ski nutzbar .
Preis VB, Tel: 05582-470 oder Mail: u.alge@gmx.de

Ölradiator.

Preis VB, Tel: 05582-470 oder Mail: u.alge@gmx.de

Kinderschreibtischstuhl,

Kinderschreibtischstuhl, Holz,
Preis VB, Tel: 05582-470 oder Mail: u.alge@gmx.de

Kaufgesuche**Wohnungsangebote****St. Andreasberg Stadtmitte**

Herrlicher Ausblick und Sonnenseite, 3 Zimmer, Einbauküche, Bad, mod. Gas-Etg.-Heizung, 75 m², zum 01.10.2006 zu vermieten, Miete: VB, Auch als 2. Wohnsitz geeignet. Tel. 055 82 / 743

Wohnungsgesuche**2 bis 3 Zi-Wohnung**

Günstige 2-3 Zimmer Wohnung in St. Andreasberg Oberstadt für so bald wie möglich gesucht.
Tel: 05582 - 1284 oder E-Mail: Eva.Bausenhardt@t-online.de

Billige Wohnung

2 Personen-Haushalt mit 2 Hunden sucht neuen Wohnraum in Niedersachsen. 3 Euro pro m².
Mobil: 0173/170 47 75.

Haus und Hof**Weihnachtsmarkt '06**

Interessenten als Aussteller für den Weihnachtsmarkt können sich ab sofort beim Kur- und Verkehrsverein (Manfred Paul, Tel. 696) oder bei der Tourist-Information (Tel. 803-36) melden. Gerne werden auch auswärtige Teilnehmer angenommen.

KFZ

Suche preisgünstiges KFZ, dass den Winter noch gut überstehen kann. Möglichst mit Winterbereifung. Bitte melden bei der Bergpost, 05582/999881

Harzhirt

Die Tourguides im Harz bereit für Sport + Spaß

Frühstücks-Walking

mit Werner zum Berggasthof **Matthiasbaude**

Holen Sie sich Appetit auf ein uriges Frühstück auf dem Berg.

Nächste Termine kommenden Samstag und Sonntag jeweils ab 9:00h Abmarsch am Kurhaus-Wandertreff.

Anmeldung + Info:

05582/8146

Werner Schrader



Kaffeestube im Röhrholz
Infr. Renate Busch

Meine leckeren Torten und Kuchen sollten Sie mal versuchen.

Außerdem gibt's für jede Kaffeekanne, die ich noch nicht habe, eine Stück Torte extra. 310 verschiedene Modelle warten bereits in meiner kleinen Ausstellung.



Kaffeestube im Röhrholz
Konditormeisterin
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg

Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00
Tel. **05582/8398**

www.kaffeestube.harz.de

Neandertaler-Tag

Öffentliche Veranstaltungen zum Symposium Neandertaler im Harz - 150 Jahre Neandertalerforschung

AUSFLUG IN DIE STEINZEIT

NEANDERTALER-TAG AN DER EINHORNHÖHLE 7. OKT. 2006

Fr., 6. Oktober, Schloss Herzberg, 19:30:

- ▶ Eröffnung mit dem nieders. Wirtschaftsminister Walter Hirche
- ▶ Vortrag Dr. Gaëlle Rosendahl:
„Der Werkzeugkasten der Neandertaler“
(Eintritt frei)

Sa., 7. Oktober, Einhornhöhle:

- ▶ „Willkommen in der Steinzeit“ 10:00 - 17:00
Mitmach-Aktionen für alle
mit dem Steinzeit-Akteur Rudolf Walter
(Zutritt frei)
- ▶ 12:00 - 17:00 „Neandertaler im Harz“
Vortragsreihe (je 20 min.) in der Höhle
(Tagesticket 1 Führung / alle Vorträge 6,- €)

Einhornhöhle OT Scharzfeld 37412 Herzberg am Harz
Tel. 05521 / 997559 Infos: www.steinzeitwelt.de

Veranstalter: Gesellschaft Unicornu fossile e.V. - www.einhornhoehle.de



Veranstaltung gefördert von:
Sparkasse Osterode am Harz

An der Einhornhöhle im Südhaz werden wir am ersten Oktoberwochenende an ein für die Urgeschichtsforschung richtungweisendes Ereignis erinnern. Im Jahre 1856 wurden im Neandertal bei Düsseldorf die ersten Knochen eines "diluvialen Menschen" gefunden! Ist der Neandertaler doch vielleicht noch unter uns; wie viel von ihm ist in uns selbst noch vorhanden, oder haben wir gar nichts mit ihm zu tun? Und wo lebte er überhaupt? In West- und Süddeutschland, Frankreich, Südeuropa, Nahost fand man Spuren. Die letzten von ihnen lebten noch auf der Iberischen Halbinsel. Seit vielen Jahren bestätigen uns die Archäologen, dass er auch im Norden lebte.

In den Flussniederungen von Leine und Oker, um den Harz herum, am Kyffhäuser, in Rübeland am Nordharzrand wurden immer wieder Artefakte, Jagdbeute und mitunter Knochenteile des Neandertalers und sogar älterer Menschenformen ans Tageslicht geholt.

Seit gut 20 Jahren wissen wir, dass sogar über viele Jahrtausende im Südhaz gelebt hat und hier im feuersteinfreien Harz seine andersartigen Werksteine gesammelt hat. Er hatte eine strategisch gut gelegene Heimstatt, die ihm alles bot: Werksteine, Frischwasser, Schutz und Rückzugsmöglichkeit, Wärme, Sonnenlicht unter dem Felsdach, Weitblick für reichlich Jagdbeute: die hoch in den Dolomitklippen gelegene Einhornhöhle mit ihrem damals nach Südosten geöffnetem hohen Zugangsportal. Wir wissen über diese Vorfahren, die sich viel, viel länger im Harz aufgehalten hatten, als unsere eigene Kultur bislang andauert, nahezu gar nichts! Wollen wir es vergessen, bevor wir es erfahren haben? Deshalb bedeutet "150 Jahre Neandertalerforschung" hier an der Einhornhöhle Aufbruch, das Wissen um unsere Vorfahren zu erweitern und Lücken zu schließen. Wir laden Sie ein in die "Andere Welt unter dem Harz", in die fast vergessene Welt der Neandertaler im Harz!

FÖJ

(von Christiane Lange)

Nationalpark Harz, 27.09. (fk)

Fast kommt es mir wie gestern vor, dass ich im September 2005 von den Kollegen der Nationalparkverwaltung Harz in die Geheimnisse meiner Arbeit im Freiwilligen Ökologischen Jahr eingeweiht wurde. Viel wurde mir gezeigt von den unzähligen schönen Ecken im Nationalpark Harz. Viele gute und schlechte Tage habe ich mit meinen Kollegen erlebt. Doch nun neigt sich mein Jahr dem Ende entgegen und ich besinne mich zurück an die Erfahrungen, die ich gesammelt habe.

Ich erinnere mich noch an meine erste Führung, bei der mir von zwei Rangern gezeigt

wurde, was meine Aufgaben in der Umweltbildung seien. Bei dem Spiel "Baum-Memory" bekamen alle Kinder eine Augenbinde um und mussten einen Baum genau abtasten, um ihn später wiederzufinden. Genau das sollte ich auch tun. Da erst merkte ich, wie anders ein Wald erscheint, wenn man sich nicht mehr auf seinen Gesichtssinn verlassen kann. Dieses und viele andere Spiele führte ich mit den Kindern in meinem FÖJ durch, um ihnen das Gespür für die Natur näher zu bringen. So habe ich im Laufe der Zeit immer mehr Selbstbewusstsein erlangt und die Umweltpädagogik hat mir zunehmend Spaß gemacht. Auch mit den Kollegen und der Arbeit im Büro wurde ich vertrauter, sodass ich meine Aufgaben immer selbstständiger er-

füllen konnte. Nun muss ich gerade dann aufhören, wenn ich mit meinen Aufgaben am besten vertraut bin. Mein Jahr im Nationalpark Harz hat sich wirklich gelohnt und mich um viele Erkenntnisse reicher gemacht.



Wer auch Interesse an einem Freiwilligen Ökologischen Jahr bekommen hat, kann sich hierfür im Internet unter <http://www.foej-lsa.de> oder unter www.foej.nibis.de informieren.

Einladung zum Brunch

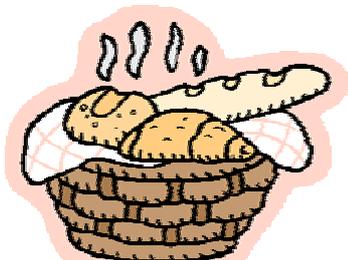


Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

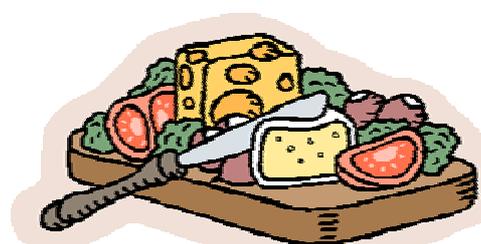


Zu unserem Herbstbrunch möchten wir Sie am Sonntag, den 08.10.2006 ab 11.00 Uhr zum Unkostenbeitrag von 13,00 € bei Jacques und Ulla einladen.

Anmeldungen nehmen wir bis zum 06.10.2006 unter Telefon 05582 / 1010 oder persönlich im Haus am Kurpark entgegen



Haus am Kurpark
Am Kurpark 1
37444 St.
Andreasberg
Tel 05582 / 1010



Neue Bälle für die Damen des TSC

**Sankt Andreasberg, den 26. September (ps)
Mit neuen Bällen zu neuem Elan**

In Vertretung des TSC-Vorsitzenden Siegfried Schuller und des Kassenswarts Michael Baumgarten konnte der Trainer der Kickerinnen, Michael Rutzen, "seinen Mädels" am letzten Montag 10 neue Trainingsbälle überreichen. Sie wurden aus der Vereinskasse finanziert. Einen hochwertigen Spielball steuerte Dirk Pläschke ergänzend für die Ausrüstung des noch jungen aber bereits in der letzten Saison sehr erfolgreichen Teams bei.



Die "Mannschaft" freute sich sichtlich über die neuen Bälle, die Michael Rutzen der Mannschaftsführerin Jessica Michaelsen übergab. Sie bedankte sich im Namen ihrer Kameradinnen beim TSC-Vorstand und Dirk Pläschke.

Rutzen ist zuversichtlich, dass die Crew nach der 0:5-Schlappe gegen SV Lautenthal/Wildemann vom letzten Sonntag im kommenden Spiel gegen den SV Rammelsberg mental wieder in guter Verfassung auflaufen wird. Die neuen Bälle dürften sich dafür mindestens nicht schädlich auswirken und vielleicht die Abwesenheit dreier bewährter Stammspielerinnen etwas ausgleichen.

Das nächste Spiel findet am 01.10. um 13:00 Uhr mit den Pokalspielen gegen Rammelsberg II statt. Dazu brauchen die Mädchen die Unterstützung ihrer Fans!

Bist Du im Harzwald
zu Besuch, dann
kehre ein im
Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch

morgens - mittags - abends
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
leckere Tagesgerichte

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren
gilt:
Wer drei königliche
Windbeutel schafft,
bekommt den vierten
umsonst.

Den darf man auch mit nach
Hause nehmen

Ein halbes Leben dem Harz die Treue gehalten

Sankt Andreasberg im September 2006 (sen)

Seit 20 Jahren Gast im „Wiesenhof“ in St. Andreasberg.

Sie gehören in St. Andreasberg schon so zum alltäglichen Stadtbild, dass sie so mancher bereits für Einheimische hielt. Eigentlich kein Wunder, denn Heinz und Gerda Oestreich aus Ahlen in Westfalen sind beinahe ein halbes Leben lang treue Gäste des Harzes, und seit zwei Jahrzehnten ziehen sie Jahr für Jahr gleich für mehrere Wochen in "ihre" Ferienwohnung im Haus Wiesenhof bei der Familie Simon im schönen Tal am Fuße des Beerberges ein.



Hier fühlen sich Heinz und Gerda Oestreich (Mitte) so richtig wohl, und den Eheleuten Simon (rechts und links) sind die Gäste aus Ahlen in Westfalen schon längst ans Herz gewachsen

Ihr erstes Feriendomizil in St. Andreasberg war das damalige Haus "Alice" an der Hinterstraße. Danach machten sie in Wildemann, auch einmal in Bad Harzburg Station, ehe sie ihren festen "Standort" im Bärener Tal bei Simons gefunden hatten. Dort sind sie heuer nun schon zum 20. Male eingekehrt und fühlen sich hier wieder beinahe wie zu Hause.

Die überaus herzliche und familiäre Atmosphäre hier im Wiesenhof, das Ambiente, das keine Wünsche offen lässt und der so wunderschön gelegene Ausgangspunkt für die täglichen Wanderungen in der reizvollen Umgebung der Bergstadt, das sind die Attribute, die Heinz und Gerda Oestreich keinerlei Alternative bei der

Wahl ihres Ferienorts lassen. Und vielleicht sind sie auch das Geheimnis für ihre Fitness in ihrem Alter. Denn Heinz Oestreich ist bereits 84 Jahre alt und seine Ehefrau 75 – und dennoch sind sie tagtäglich zu Fuß unterwegs, ob in der Bergstadt oder auf den Wanderwegen rundum.

Darum auch gehören sie praktisch schon längst zum Stadtbild St. Andreasbergs, und darum auch kennen sie die Bergstadt und ihre Menschen beinahe so gut wie ein Einheimischer.

ZUM KUCKUCK



geöffnet
alle Tage
außer dienstags
ab 15:00 Uhr
055 82 / 80 98 947

Mit großer Terrasse

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Burgi's

Hausmeisterservice

**Der freundliche Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762



Geyer

Bei uns
finden Sie
außer Blumen
und Kunst
auch einige
Bio-Artikel
von
anerkannten
Betrieben,
wie z.B.
Bio-Weine,
Bio-Biere,
Bio-Schinken
und Honig
von Bioland,
Bio-
Kräuteressig
und Met.

Blumen-Fachgeschäft
H. G. Geyer
Dr. Willi-Bergmann-Straße 5
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 516

SPEISERESTAURANT FISCHER



auf Grund des riesigen Zuspruchs

SCHNITZEL WOCHEN 11 VERSCHIEDENE VARIATIONEN

Kinder willkommen
11:00–14:00 + 17:30–22:00
Vorbestellung möglich
055 82 / 739

Dr. Willi-Bergmann-Straße 6
37444 Sankt Andreasberg